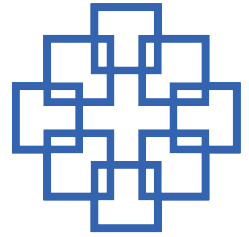


MITTENDRIN

Evangelisch in Sechshelden



Gottesdiensttermine
Ferienprogramm 6-Helden
Ausflug ins Bibelmuseum
Einladung zur Frauenwanderung

Seite 12
Seite 17
Seite 19
Seite 20



Seite	Thema
3-5	Geistlicher Impuls
6	Gruppen und Kreise
7-8	Geburtstage
9	Taufen
10	Bestattungen
11	DIGUNA A-Team
12-13	Gottesdiensttermine
14-16	Termine und Veranstaltungen
17	Ferienprogramm 6-Helden
19	Ausflug ins Bibelmuseum
20	Einladung zur Frauenwanderung
21	Terminausblick
23	Kinderseite

Redaktionsschluss
für die Ausgabe September / Oktober ist
der 10. August 2026

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Sechshelden
E-Mail: kirchengemeinde.sechshelden@ekhn.de

Redaktion: (V.i.S.d.P.) Sabine Seifert-Lückhof, Reuterweg 12a, 35708 Haiger

Redakteure: Gemeindebrief-Druckerei Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Druckerei: 750 Exemplare, Erscheinungsweise: zweimonatlich / dreimonatlich



Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Wir leben in einer Welt, die mit sich selbst überfordert ist. Es sind mehr als unruhige Zeiten, manchmal sind sie chaotisch. Berechenbar und verlässlich scheint so gut wie nichts mehr zu sein. In so vielen Dingen müssen sich die Menschen neu orientieren und technisch stehen wir mit künstlicher Intelligenz vor einer digitalen Revolution mit Möglichkeiten und Gefahren, die man zurzeit allenfalls beschreiben kann – aber keiner weiß wirklich, wohin uns das führt. Alles wird irre schnell und übervoll. Wir werden von Bildern und Informationen überschwemmt, die wir gar nicht mehr sortiert bekommen, sollen Entscheidungen treffen und haben kaum Zeit, zu prüfen und deren Folgen zu durchdenken.

Und dann kommt noch der Alltag dazu, den wir zu bewältigen haben – in Schule und Beruf, im Ehrenamt, in Kirche und Vereinen. Und „Privatmenschen“ sind wir alle ja auch noch – Kinder, Eltern, Partnerinnen und Partner. Manchmal brauchen wir dafür so viel Kraft, dass für anderes nichts übrig bleibt. Da läuft in der Schule manches schief, in der Partnerschaft kriselt es, man hat Sorgen um einen lieben Menschen, hat vielleicht eine Pflege zu

organisieren, oder was auch immer. Vielleicht schwinden dazu noch die eigenen Kräfte durch Krankheit oder Alter, oder ein Sterbefall im engsten Umfeld zieht einem den Boden unter den Füßen weg.

Ich glaube, es gibt Grenzen des Menschlichen. Aber die gestehen wir uns kaum mehr zu. Nicht nur die Technik muss funktionieren, auch der Mensch – am besten 24/7. Störungen unerwünscht, nicht vorgesehen, nicht akzeptabel. Du wirst sonst aussortiert. Erwartungsdruck, Erfolgsdruck, Leistungsdruck. – Sage in diesem Zusammenhang niemand, unter Druck werden Diamanten gepresst.

Überforderung, Erwartungen, die einem über die Kräfte gehen, machen müde. Wer nicht mehr „schöpft“, erschöpft, trocknet aus, wer keine Ruhe mehr findet, um durchzuatmen und „aufzutanken“, brennt aus.

Gott, der HERR, hat mir eine Zunge gegeben, wie sie Jünger haben, dass ich wisse, mit den Müden zu reden zur rechten Zeit. Alle Morgen weckt er mir das Ohr, dass ich höre, wie Jünger hören. (Jesaja 50,4)



Das ist eine wunderschöne Beschreibung für gelingende Seelsorge: „Mit den Müden reden zur rechten Zeit“, wie Martin Luther übersetzt, oder, wie es auch heißen kann: „Mit den Müden das rechte Wort reden“. Dass jemand zur rechten Zeit das rechte Wort zu uns spricht, brauchen wir alle – immer wieder. Ein Segen, wenn es geschenkt wird. Und schmerzhaft, wenn es ausbleibt, oder wenn ein Wort zur falschen Zeit kommt. Ich erlebe es häufig, dass Menschen einander sagen: „Nimm Dir mal Zeit. Spann aus. Du musst wieder zu Dir selber finden.“ Solche Ratschläge hören wir öfter und haben sie bestimmt schon gegeben... und selbst nicht befolgt, weil sie manchmal wie der nächste Auftrag wirken, der auch noch „oben drauf“ kommt. Die Ratschläge mögen gut sein. Aber sie lassen mich am Ende doch wieder allein mit mir selbst. Am Ende werfen sie mich auf mich selbst zurück. Irgendwie fehlt ihnen das „Oberlicht“. Es fehlt die Quelle mit frischem Wasser, damit ich nicht immer nur in die Pfütze meiner eigenen Erschöpfung starre.

Die Seelsorge Gottes spricht da anders. „Geh nicht nur in dich“, sagt sie, „sondern lass dich befreien.“ Der Mensch, der „in sich“ geht, bleibt der „in sich verkrümmte Mensch“, wie Luther ihn einmal treffend genannt hat. Wir sind solche verkrümm-

ten Menschen, die immer wieder auf sich und ihre Möglichkeiten sehen und darüber mal überheblich und mal tieftraurig werden. Was wir dringend brauchen, ist jemand, der uns aufrichtet; und das können nicht wir selbst sein – schon gar nicht, wenn wir müde sind und kraftlos. Was uns dann aufrichtet, ist die seelsorgliche Kraft des christlichen Glaubens. Er vertraut darauf, dass unsere Hilfe nicht in oder bei uns selbst liegt, sondern von außen kommt, von Gott, von Christus, der ruft: „Kommt her zu mir, alle, die ihr euch abmüht und belastet seid. Ich will euch aufrichten“ (Matth. 11,28). Wir glauben nicht an uns, nicht an unseren Glauben, sondern an Christus.

Mit einem Müden zur rechten Zeit das rechte Wort zu reden heißt: Wahrnehmen, dass ich ihm seine Müdigkeit nicht ausreden kann. Gegen die Müdigkeit und Kraftlosigkeit hilft kein Appell, sich doch zusammenzureißen. Es hilft auch nicht, eilig mit „frommen Sprüchen“ daherzukommen. Nicht selten geht mit der Müdigkeit auch einher, dass man „glaubensmüde“ wird, nicht nur an sich und der Welt, sondern auch an Gott verzweifelt. Dann hilft es nicht, wenn man hört: „Du musst glauben.“

Mit den Müden zur rechten Zeit das rechte Wort reden kann und wird oft heißen:



Schweigen und das Nichtverstehen und die Müdigkeit mitaushalten. Es gibt die unhörbaren Worte, die gesprochen werden, wenn man schweigt, sich neben einen Menschen setzt, mitaushält, nicht wegläuft. Wenn das Wort „Fleisch“ wird, indem mich jemand in den Arm nimmt und damit mehr sagt als tausend Worte. Ich denke an die Freunde Hiobs, die, bevor sie alles durch ihr Reden kaputt machen, eine Woche mit Hiob schweigen (Hiob 2,11-13). Eine Woche – das ist lange!!! Wem sind nicht schon 30 Minuten Schweigen fast unerträglich?

Viel Trost ist durch die ganz alltägliche Seelsorge, die wir als Christinnen und Christen üben, schon geschenkt worden. Aber es ist auch viel kaputt gemacht worden, weil zu schnell Antworten gegeben wurden. Nicht selten kommt dann ein rechtes Wort zur falschen Zeit – und dann ist es auch kein rechtes mehr.

Alle Morgen weckt er mir das Ohr, dass ich höre, wie Jünger hören. Solche Ohren hören nicht zuerst neue Forderungen. Sie hören zuerst dies: „Du bist geliebt. Bei mir bist du geborgen. Komm her. Ich will dich aufrichten. – Und dann geh – gesegnet vom Gott allen Trostes – und sage der mit sich überforderten Welt: Fürchte dich nicht. Der „Ich bin da (so stellt sich Gott dem Mose vor) ist bei uns.“

Mit herzlichen Segenswünschen für eine behütete Zeit – und mit der Hoffnung, dass Ihnen und euch immer wieder Menschen begegnen, die zur rechten Zeit das rechte Wort finden.

Ihr und euer

Ralf Arnd Blecker



Senioren
KINDER
Familien

Gruppen und Kreise unserer Gemeinde



Männertreff

Alle Männer sind recht herzlich zum Männertreff, immer am zweiten Mittwoch im Monat, um 15.30 Uhr im Gemeindehaus eingeladen.

10.06.26 Besuch des Dorfcafes Fellerdilln,
Abfahrt 15.00 Uhr Bushaltestelle Grüner Weg.

08.07.26 ab 15.00 Uhr Grillen bei Manfred Groth im Garten

Frauentreff

Alle Frauen sind recht herzlich zum Frauentreff, immer am ersten Dienstag im Monat, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus eingeladen

Ortsausschuss

Wir sind gestartet: Der Ortsausschuss hat sich zum ersten Mal getroffen und freut sich über alle, die Lust haben, sich einzubringen. Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen, der nächste Termin wird im Gottesdienst angekündigt.

Kinderturnen

Dienstags 15.00 – 16.30 Uhr in der Turnhalle.

Sollten sich bei den Treffen Änderungen ergeben, werden die Teilnehmer informiert und es wird im Gottesdienst angekündigt.

Herzliche Glück- und Segenswünsche

Geburtstage im Juni

01.06.	Marga Lotz	77 Jahre
01.06.	Burkhard Surkau	76 Jahre
07.06.	Horst Klingelhöfer	83 Jahre
17.06.	Annelies Fleischer	87 Jahre
17.06.	Theo Lückhof	73 Jahre
18.06.	Manfred Leng	85 Jahre
20.06.	Jürgen Strömmer	76 Jahre
21.06.	Ufuk Ertan	87 Jahre
30.06.	Inge Schönau	73 Jahre

HEBRÄER 13,3

Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr
mitgefangen; denkt an die **Misshandelten**,
 denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** «

Monatsspruch JUNI 2026

Geburtstage im Juli

01.07.	Bernd Schmidt, Wirbelbachstr. 5	76 Jahre
08.07.	Ingrid Menges-Bernshausen	74 Jahre
09.07.	Hildegard Groth	91 Jahre
09.07.	Klaus-Dieter Göbel	84 Jahre
10.07.	Christa Leng	85 Jahre
12.07.	Edeltraud Kilian	82 Jahre
13.07.	Erich Cuntz	89 Jahre
15.07.	Elsa Lang	95 Jahre
16.07.	Heide Debus	84 Jahre
16.07.	Christa Göbel	77 Jahre
17.07.	Manfred Fischbach	89 Jahre
17.07.	Helmut Thomas	85 Jahre
17.07.	Alice Schramm	77 Jahre



Geburtstage im Juli

18.07.	Heide Cuntz	82 Jahre
20.07.	Margarete Haas	78 Jahre
21.07.	Volkmar Heppner	73 Jahre
22.07.	Ursula Müller	87 Jahre
22.07.	Albert Harms	87 Jahre
26.07.	Marianne Pößnecker	87 Jahre
31.07.	Karin Lückhof	86 Jahre
31.07.	Hiltrud Diehl	84 Jahre
31.07.	Hannelore Thielmann	75 Jahre

Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit**
wie ein **nie versiegender Bach.** «

AMOS 5,24

Monatsspruch JULI 2026

Geburtstage im August

02.08.	Anni Weyerich	75 Jahre
06.08.	Gretel Hain	78 Jahre
10.08.	Ingrid Surkau	74 Jahre
14.08.	Willi Lenz	89 Jahre
23.08.	Wilfried Neucl	84 Jahre
29.08.	Wolfgang Debus	86 Jahre
29.08.	Klaus Diehl	87 Jahre

Jesus Christus spricht: Ich bin
gekommen, damit sie das **Leben**
haben und es in **Fülle** haben. «

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026



Getauft wurde in unserer Gemeinde

am 10.05.26 **Lennart Aurelius Pfeil**
Sohn von Verena Pfeil
und Leif Mangold
Taufspruch: Psalm 139,5



Der Taufspruch ist ein Vers aus der Bibel. Er ist ein Segen für das Leben und Nahrung für die Seele. Er kann Mut machen und Rat geben. Der Taufspruch erinnert daran: Gute Worte aus der Bibel können dich stark machen.

Matthäusevangelium, Kapitel 4, Vers 4



Bestattet wurde im Bestattungswald Flaiger

am 11.03.26 Martin Bernhardt
verstorben im Alter von 64 Jahren
Text: Psalm 31,15+16

Bestattet wurde in unserer Gemeinde

am 10.04.26 Willi Neumann
verstorben im Alter von 79 Jahren
Text: Psalm 119,105

GOTT DES LEBENS,

du hast uns das Lachen geschenkt und die Tränen,
die Freude und die Trauer,
die leichten und die schweren Tage.

Lass uns erkennen,
dass beides seinen Platz hat –
dass Weinen Raum schafft für Trost
und Lachen Hoffnung bringt.

AMEN





DIGUNA
DIE GUTE NACHRICHT FÜR AFRIKA

**Erlebe Mission und Afrika hautnah
– mit dem DIGUNA A-Team!**

**1. JUNI 2026
19:00 UHR**

Sei dabei, wenn ein Team afrikanischer Missionare zu uns kommt! Mit interessanten Berichten und mitreißender Lobpreismusik lassen sie uns an ihrer Kultur, ihrem Glauben und ihrer Missionsarbeit teilhaben.

**Ev. Kirche
Sechshelden**



Ort: Ev. Kirche Sechshelden, Kirchberg 25, 35708 Haiger

07. Juni	Sonntag 09:30 Uhr	Pfrin. Sonja Oppermann	Kollekte: Eigene Gemeinde
14. Juni	Sonntag 09:30 Uhr	Pfr. H. Hühnerbein	Kollekte: Für Einzelfallhilfen der regionalen Diakonischen Werke
21. Juni	Sonntag 09:30 Uhr	Pfr.i.R. Roland Jaeckle	Kollekte: Eigene Gemeinde
28. Juni	Sonntag 09:30 Uhr	Präd.in Diana Winkelmann	Kollekte: Für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
05. Juli	Sonntag 09:30 Uhr	Pfrin. B.Knöbel-de Felice	Kollekte: Eigene Gemeinde
12. Juli	Sonntag 09:30 Uhr	Präd.in Claudia Hermanni	Kollekte: Eigene Gemeinde
19. Juli	Sonntag 09:30 Uhr	Präd.in A. Schmidt-Kersten	Kollekte: Für die Diakonie Deutschland der EKD
26. Juli	Sonntag 09:30 Uhr	Pfrin. B. Knöbel-de Felice	Kollekte: Eigene Gemeinde
02. Aug.	Donnerstag 09:30 Uhr	Pfr. H. Hühnerbein	Kollekte: Für besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
09. Aug.	Sonntag 09:30 Uhr	Pfr. i.R. U. Hermann	Kollekte: Eigene Gemeinde
16. Aug.	Sonntag 10:30 Uhr		In Haiger am Marktplatz
23. Aug.	Sonntag 09:30 Uhr	Präd.in Bettina Villmow	Kollekte: Eigene Gemeinde
30. Aug.	Sonntag 09:30 Uhr	Pfr. Joachim Fritz	Kollekte: Für Einzelfallhilfen für Flüchtlinge und Asylsuchende der Diakonie Hessen

Dillenburg: Kirchberg 18, 35683 Dillenburg / Am Zwingel, 35683 Dillenburg
Donsbach: Ev. Kirche Donsbach, Rutschstr. 2

07. Juni	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10:00 Uhr 10:30 Uhr	Pfr. Joachim Fritz Präd.in Bettina Villmow
14. Juni	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10:00 Uhr 09:00 Uhr	Pfr. i.R. Martin Schauß Präd.in Anke Schmidt-Kersten
21. Juni	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10:00 Uhr 10:30 Uhr	Präd. Anke Schmidt-Kersten Pfr. Joachim Fritz
28. Juni	Dillenburg Zwingel Donsbach	11:00 Uhr 09:00 Uhr	Pfr. i.R. Dr. Jörg Ettemeyer NN
05. Juli	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10:00 Uhr 10:30 Uhr	Pfr. i.R. Wilfried Höll Pfr. Jonas Schmidt
12. Juli	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10:00 Uhr 09:00 Uhr	Pfr. Ralf Arnd Blecker NN
19. Juli	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10:00 Uhr 10:30 Uhr	Pfr. i.R. Dr. Jörg Ettemeyer Pfrin. B.Knöbel-de Felice
26. Juli	Dillenburg Zwingel Donsbach	11:00 Uhr 09:00 Uhr	Pfr. i.R. Dr. Jörg Ettemeyer NN
02. Aug.	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10:00 Uhr 10:30 Uhr	Pfr. i.R. Dr. Jörg Ettemeyer NN
09. Aug.	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10:00 Uhr 09:00 Uhr	Pröbstin Sabine Bertram-Schäfer Präd.in Hermanni
16. Aug.	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10:00 Uhr 10:30 Uhr	Pfr. i.R. Dr. Jörg Ettemeyer Pfr. Joachim Fritz
23. Aug.	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10:00 Uhr 09:00 Uhr	Pfr. Ralf Arnd Blecker Präd. Seibert
30. Aug.	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10:00 Uhr 18:00 Uhr	Pfr. i.R. Martin Schauß NN

Dinner Church Gemeindehaus

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten.



PLANUNG

WILLKOMMEN ZUM

BIBEL-
GESPRÄCHSKREIS

OFFENEN HAUSKREIS

FÜR ALLE

IMMER MONTAGS,
UM 20:00 UHR

DIE NÄCHSTEN
TERMINE :

- 15.06.2026

DANACH GEHEN WIR
IN DIE SOMMERFERIEN

- 17.08.2026

- 31.08.2026

im gemeindehaus hinter
der kirche

Cafezeit



von Frauen für Frauen

Zeit für Begegnung,
Austausch, Inspiration
und eine gute Tasse Kaffee.

Samstag

20. Juni 2026

22. August 2026

ab 14.30 Uhr



Gemeindehaus
hinter der
Ev. Kirche Sechshelden



Wer gerne abholt werden möchte,
der kann sich unter 02771/36509 melden.



HERZLICHE EINLADUNG ZUM 

GEMEINDE Grillen



DER KIRCHENGEMEINDE

 **26.06.2026**

 **AB 18.00 UHR**

 **AUF DEM SCHULHOF
DER GRUNDSCHULE
SECHSHELDEN**

 WER MAG, DARF GERNE
EINEN SALAT ODER
ÄHNLICHES MITBRINGEN. 

WIR FREUEN UNS
AUF EINEN SCHÖNEN
Abend
MIT EINANDER!




Ferienprogramm

6-Helden im "Wilden Westen"

Kinder ab 6 Jahren (keine Erwachsenen)

Ruf der
Wildnis

10.07. // 15 Uhr
Friedhof



Jagd-
fieber

24.07. // 15 Uhr
Gemeindehaus



Anmeldung zum
Westernlager ist
erforderlich!

Western-
lager

07./08.08.
Info bei
Anmeldung



Homepage



Mehr Infos ...
WhatsApp



Feuerwehr
um den
Waldsee
Sechshelden

PICKNICK *am Kreuz*

DER EV. KIRCHENGEMEINDE SECHSHELDEN



08. AUGUST 2026



AB 18.30 UHR
AUF DER HARDT



ALLE, DIE MIT ZUM KREUZ
WANDERN WOLLEN, TREFFEN
SICH BEREITS UM 18.00 UHR
AN DER KIRCHE.



WER MAG, DARF ETWAS ZUM
FINGERFOODBUFFET
BEITRAGEN.

*Gemeinsam unterwegs.
Gemeinsam genießen.*

Ausflug => ins <=< Bibelmuseum



am Samstag,
22. August 2026

Gemeinsam fahren wir
mit den Bahn nach **Frankfurt**
und erkunden das **Bibelmuseum**
und die Stadt.



Gemeinsam
unterwegs



Bibelmuseum
entdecken



Stadt erkunden
& erleben



*Komm
mit!*
♥



*Freu dich auf
einen spannenden
Tag voller
Entdeckungen,
Gemeinschaft und
neuer Eindrücke!*
♥



Anmeldungen bis 15.08.
bei Anke Pulverich.



19. Frauenwanderung 2026

Wir möchten alle Frauen recht herzlich zur 19. Frauenwanderung nach Donsbach einladen. Gemeinsam mit zwei Frauen der Kirchengemeinde Donsbach haben wir eine sehr schöne, leicht zu wandernde und für jeden begehbbare Strecke von ca. 6 km Länge gefunden.

Start: Am 12.09.2026 um 14:30 am Donsbacher Berg, Wanderparkplatz Rothaarsteig (Straße Donsbach nach Dillenburg)

Wir wandern gemütlich zum Haigerer Tor und von dort aus runter zur Zigarreneiche. Weiter geht es in Richtung Althaus Weiher, wo wir gemeinsam Kaffee trinken und leckeren Kuchen genießen wollen. (Wer noch einen Kuchen backen möchte, meldet sich bitte bei uns. Wir würden uns sehr freuen). Wer nicht die gesamte Wanderung mitgehen möchte, sondern vom Althaus Weiher nur den Rest der Strecke (ca. 1,8 km), kann sich bis dorthin mit dem Auto bringen lassen.

Nach der Kaffeepause wandern wir an der Donsbacher „Weiherseite“ entlang zurück nach Donsbach und werden dort gegen **17:30 – 18:00 Uhr im Tiergarten Restaurant** die Wanderung bei leckeren Speisen und gemütlichem Zusammensein ausklingen lassen.

Wer gerne wieder mit uns wandern möchte, kann sich **bis zum 05.09.2026** anmelden bei :

- **Conny Diehl** 02771 / 35 23 6 (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen)
- **Sabine Blecher** 02771 / 84 93 31
- **Susanne Böhm** 0151 24 12 17 03

Bitte achtet wie immer auf entsprechende Wanderkleidung und festes Schuhwerk.

Schon heute freuen wir uns auf Euch.
Bis dahin, eine gute Zeit

Euer Orga-Team



AUSBLICK

AUF DIE NÄCHSTEN MONATE



05.09.

Sommerfest der Ortsvereine



06.09.

Gottesdienst am DGH



11.09.

Frauenkleiderbörse



12.+13.09.

Dekanatskirchentag
„Das Fest“ in Herborn



12.09.

Frauenwanderung



17.10.

Krimidinner



05.12.

Weihnachtskochen



12.12.

Weihnachtsmarkt



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



VERANSTALTUNG VERPASST?

WERDE TEIL UNSERER
WHATSAPP - GRUPPE



@KIRCHENGEMEINDE SECHSHELDEN



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



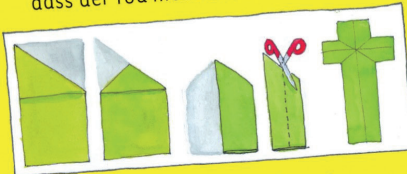
Eier färben

Bereite weiße, ausgeblasene Eier vor, wasche sie heiß mit Spüli. Gib zwei Handvoll trockene braune oder rote Zwiebelschalen in kochendes Wasser. Sobald es kräftig rotbraun ist, stell den Topf zur Seite. Lege die Eier vorsichtig hinein und wende sie für eine gleichmäßige Färbung. Nimm die Eier heraus und lege sie auf ein Gitter zum Trocknen.



Geheimzeichen Kreuz

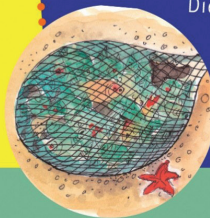
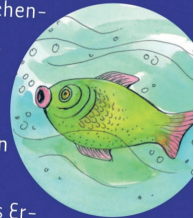
Jesus ist an einem Kreuz gestorben. Du siehst es in jeder Kirche. Es erinnert an seinen Tod. Aber noch mehr: Gott hat ihn wieder auferstehen lassen. Er hat uns die Hoffnung geschenkt, dass der Tod nicht das Ende ist.



Falte ein DIN-A4-Papier wie auf dem Bild, schneide dann die kürzere Längsseite ab. Falte es auseinander und glätte es.

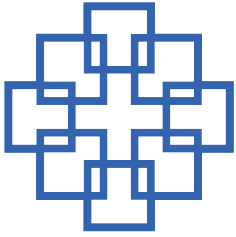
Geheimzeichen Fisch

Viele der Jünger Jesu waren Fischer. Vor seinem Tod sagte er zu ihnen: In Zukunft seid ihr Menschenfischer. Damit meinte er, dass sie Menschen von seiner Botschaft überzeugen würden. Die ersten Christen vor 2000 Jahren verwendeten den Fisch als Erkennungszeichen. Denn FISCH heißt in der biblischen, griechischen Sprache ICHTHYS. Dieses Wort ist gleichzeitig eine Abkürzung von Jesus Christus, Gottes Sohn und Retter.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



EVANGELISCH aus gutem Grund

So erreichen Sie uns:

Mitglied des Gesamtkirchenvorstandes:

Sabine Seifert-Lückhof Tel.: 3 15 27

Servicezeiten des Gemeindebüros

Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Di - Do 15.00 - 17.00 Uhr

Gemeindebüro „ev. um den Wilhelmsturm“

Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg

Tel.: 0 27 71 / 53 06

E-Mail: Gesamtkirchengemeinde.wilhelmsturm@ekhn.de

Diakoniestation Haiger

Tel.: 0 27 73 / 9 21 90 (rund um die Uhr erreichbar)

Kindergarten

Tel.: 3 26 25

E-Mail: kita.sechshelden@ekhn.de

Küsterdienst

Gemeindehaus: Regina Best Tel.: 311 06

Kirche: Christian Jäckel Tel.: 814 49 11 oder

(Sterbe- und Geburtsläuten) Tel.: 0170 / 7 11 00 38

Trauerkaffee

Renate Becker • Tel.: 3 24 78

Rita Binde • Tel.: 3 19 07

Verteilung „Gottesdienst digital“ (USB-Sticks)

Manfred Groth • Tel.: 3 17 10

Dorfgemeinschaftshaus

DGH • Tel.: 85 06 45

Hausmeister • Tel.: 3 19 07

Redaktion Gemeindebrief

E-Mail: s.seifert-lueckhof@t-online.de

Bankverbindung

Regionalverwaltung Nassau Nord

IBAN: DE50 5206 0410 1204 1002 63 • BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: RT 1782 Kirchengemeinde Sechshelden
und für was die Spende sein soll. (z.B. Kinderferienprogramm)